

FWG Neustadt e.V., Heinrichstraße 10, 67435 Neustadt/Wstr.

Stadtverwaltung  
Oberbürgermeister Marc Weigel  
Marktplatz 1/Stadthaus I  
67433 Neustadt an der Weinstraße

**Stadtratsfraktion**

Geschäftsstelle  
Telefon: +49 (0)6321 95 49 575  
Telefax: +49 (0)6321 95 49 576  
E-Mail: info@fwg-nw.de

Neustadt an der Weinstraße, den 9. Dezember 2020

**Sitzung des Stadtrates am 15.12.2020 – Haushaltsmittel für die Einrichtung einer eingezäunten Hundewiese**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FWG Fraktion bittet den nachfolgenden Antrag dem Stadtrat zur Abstimmung vorzulegen.

**Antrag**

Im Haushalt 2021 werden Mittel zur Einrichtung einer Hundewiese in Höhe von 50.000,00 Euro eingestellt.

**Begründung**

Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen und Anlagen innerhalb bebauter Ortslagen nur angeleint geführt werden. Es ist verboten Hunde auf Kinderspielplätze und Spielwiesen mitzunehmen. Die Leinenpflicht gilt jedoch nicht für Bereiche, die als Hundewiese ausgewiesen sind.

Mit der Einrichtung einer Hundewiese sollen die Hundebesitzer in der Innenstadt die Möglichkeit bekommen, ihre Hunde in einem gesicherten Bereich legal ohne Leine laufen und sich frei bewegen zu lassen. Es besteht die Möglichkeit, gezielt Kontakt zu anderen Hunden aufzunehmen, Sozialverhalten zu trainieren und Qualitätszeit zwischen Besitzer und Haustier zu ermöglichen.

Als Grundstücke kämen dazu städtische Gelände am Sandfeldweg oder alternativ zwischen Lidl-Markt, Berufsschule und Grünzug in Frage. Die vorgesehenen Mittel sind für die Einzäunung, Anlage einer Wiese und die Infrastruktur bestehend aus Tütenspender und Mülleimer vorgesehen.

[www.fwg-neustadt.de](http://www.fwg-neustadt.de)

Geschäftsstelle:

Freie Wählergruppe Neustadt e.V.  
Heinrichstraße 10  
67435 Neustadt an der Weinstraße

eingetragen beim Amtsgericht Ludwigshafen  
Nr. 1257, Vorstand i. S. d. § 26 BGB:  
Jochen Kappel (Vorsitzender)

Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt  
IBAN: DE02 5465 1240 1000 1649 52  
BIC: MALADE51DKH

Die Pflege und der Betrieb könnte, ähnlich wie bereits in anderen Kommunen erprobt, von einem neu zu gründenden Verein von Hundebesitzern übernommen werden.

Die Verwaltung soll die in Frage kommenden Grundstücke auf ihre Eignung hin prüfen und sich bei Gemeinden, die bereits eine Hundewiese angelegt und Erfahrungen gesammelt haben (z.B. Ketsch oder Speyer), Tipps und Expertisen einholen.

Bis zum Frühjahr 2021 könnten die Ergebnisse dem Stadtrat zur Abstimmung vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Christoph Bachtler  
Fraktionsvorsitzender

Gabriele Schattat  
Fraktionsmitglied